

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN

Das sind die Besten

27 Südthüringer Ausbildungsunternehmen mit dem „STIFT 2021“ geehrt

Zum 21. Mal verlieh die Handwerkskammer Südthüringen am 4. April den Ausbildungspreis „STIFT“. Der Preis für herausragende Ausbildungsleistungen im Südthüringer Handwerk wurde an 27 Ausbildungsunternehmen im Kammerbezirk vergeben. Die Festansprache hielt Dr. Katja Böhler, Thüringer Staatssekretärin für Forschung, Innovation und Wirtschaftsförderung. „Ausbildungsbetriebe haben eine Schlüsselfunktion. Denn ein Studium ist nicht der einzige Weg in eine berufliche Laufbahn und ein erfülltes Leben“, so die Staatssekretärin bei der Festveranstaltung in der Klosterkirche auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster. „Hier sind lauter Menschen versammelt, die stolz auf sich sein können und jungen Menschen geholfen haben, ebenfalls stolz zu sein.“

Denn beste Ausbildung bringt beste Ergebnisse hervor. Unter den Absolventen der ausgezeichneten Unternehmen waren auch in diesem Jahr einige Kammerbezirkssieger und Landessieger des PLW-Wettbewerbes. Julia Ertl schaffte bei den Friseuren sogar den Bundessieg. Alles Leistungen, die nun gewürdigt wurden.

„Die Auszeichnung mit dem „STIFT“-Preis ist für unsere Ausbildungsunternehmen aus meiner Sicht eine hohe Wertschätzung derer, die

”

Hier sind lauter Menschen versammelt, die stolz auf sich sein können und jungen Menschen geholfen haben, ebenfalls stolz zu sein.“

Dr. Katja Böhler
Thüringer Staatssekretärin für Forschung, Innovation und Wirtschaftsförderung

vor und hinter den Kulissen der handwerklichen Ausbildung des Fachkräftenachwuchses arbeiten. Gerade diese Unternehmen setzen sich für eine hohe Qualität bei der Ausbildung ein. Und es sind die Ausbilderinnen und Ausbilder in den Unternehmen, die ihr Wissen weitergeben und ihre Schützlinge zu motivieren und begeistern. Das unterstützen und würdigen wir“, so der Präsident der Handwerkskammer Südthüringen, Lutz Koscielsky.

Elf der begehrten „STIFT“-Preise gingen diesmal in den Landkreis Schmalkalden-Meiningen, sieben in den Wartburgkreis, drei in den Landkreis Sonneberg, drei in den Landkreis Hildburghausen sowie drei nach Suhl. Das Ausbildungsunternehmen Orthopädietechnik Schindewolf + Schneider GmbH aus Eisenach räumte den Preis gleich für zwei Ausbildungsberufe ab. Zwölf Ausbildungsunternehmen aus dem Kammerbezirk Südthüringen erhielten den Ausbildungspreis „STIFT“ zum ersten Mal. Spitzenreiter dürfte das Zahntechnik Zentrum Eisenach sein, welches den Preis bereits zum elften Mal einheimste.

Seit Auflage des Preises im Jahr 2000 überreichte die Handwerkskammer Südthüringen 618 Ausbildungspreise „STIFT“ an ihre hervorragenden Ausbildungsunternehmen.

Ein Video und eine Bildergalerie vom „STIFT 2021“ finden Sie unter www.hwk-suedthueringen.de



So sehen Sieger aus! Die „STIFT“-Preisträger 2021 mit Dr. Katja Böhler (ganz rechts) und Lutz Koscielsky (ganz links). Fotos: HWK



Die begehrten Trophäen.



Festrednerin Dr. Katja Böhler.



11. STIFT fürs Zahntechnik Zentrum Eisenach.



Rund 60 Gäste waren gekommen.

Die Preisträger

Mit dem „STIFT 2021“ wurden für ihre Ausbildung ausgezeichnet:

Landkreis Hildburghausen

- DHR Gleichberge GmbH, Römhild, Ausbaufacharbeiter Schwerpunkt Zimmerarbeiten
- FHS Fahrzeughandel und Service GmbH, Hildburghausen, Fachkraft für Lagerlogistik
- F & G Bauelemente GmbH, Schleusingen, Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Konstruktionstechnik

Landkreis Schmalkalden-Meiningen

- Ralf Hoffmann Heizung und Bad, Steinbach-Hallenberg, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Fleischerei Emmerich Lesser, Brotterode-Trusetal, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei
- wfm Werkzeugbau und Feinwerktechnik Meiningen GmbH, Meiningen, Feinwerkmechaniker SP Werkzeugbau
- Fleischerei Reinhard Wiener, Meiningen Ortsteil Herpf, Fleischer
- Telesystems THORWARTH GmbH Sicherheitssysteme, Schmalkalden, Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker
- Lorenz Endter Bäckerei und Konditorei, Schmalkalden, Konditorin
- Arnold AG, Steinbach-Hallenberg, Konstruktionsmechaniker
- Mario Wagner GmbH, Leutersdorf, Maler und Lackierer, Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung

- JMF Metallbautechnik GmbH, Grabfeld Ortsteil Jüchsen, Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Grundstein GmbH, Steinbach-Hallenberg, Steinmetz und Steinbildhauer
- Tischlerei Frank Döll, Meiningen, Tischler

Landkreis Sonneberg

- STL Sonneberg GmbH, Sonneberg, Baugeräteführer
- Bäckerei Mario Gheorghiu, Steinach, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei
- Autohaus Stenzel GmbH, Sonneberg, Kraftfahrzeugmechatroniker Schwerpunkt PKW-Technik

Wartburgkreis

- Kynast Elektroanlagen GmbH, Dermbach, Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Truck & Trailer Service GmbH, Hørselberg-Hainich Ortsteil Großenlupnitz, Fachlagerist
- Autohaus Bohn GmbH, Eisenach, Automobilkauffrau
- Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG, Eisenach, Gebäudereiniger
- Auto Möller GmbH, Eisenach, Kaufmann für Büromanagement
- Orthopädietechnik Schindewolf + Schneider GmbH, Eisenach, Kauffrau im Gesundheitswesen und Orthopädietechnik-Mechanikerin Schwerpunkt Prothetik
- Zahntechnik Zentrum Eisenach GmbH + Co. KG, Eisenach, Zahntechnikerin

Stadt Suhl

- Dachdeckerei Matthias Heller, Suhl, Dachdecker
- Friseur Harmonie – Cathleen Schill und Jens Labuda GbR, Suhl, Friseurin
- Holz- und Dachbau GmbH, Suhl Ortsteil Dietzhausen, Zimmerer

Am Rad drehen

Erfolgreiche Teilnahme am 13. EuroCup der Zweiradmechatroniker **VON ALEXANDER LADWIG**

Die Handwerkskammer Südthüringen und die Mitteldeutsche Zweiradmechaniker-Innung schlossen am 1. März 2022 eine Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit zur Stärkung und Weiterentwicklung des Zweiradmechanikerhandwerks im Kammerbezirk Südthüringen. Dieser Akt vollzog sich zur Mitgliederversammlung der Innung am 25. und 26. Februar im BTZ Rohr-Kloster. Die Expansion der Mitteldeutschen Zweiradinnung, die auch auf europäischer Ebene stattfinden soll, stärkt das Handwerk insgesamt und eröffnet dank der Kooperation mit der HWK Südthüringen völlig neue Perspektiven für das Ehrenamt und die Zukunft der Betriebe des Zweiradhandwerks. Die ersten kooperativen Ansätze zeigen sich in den Angeboten des letztjährig auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster eröffneten 2Rad Technik- und Trainingszentrums.

Vom 24. bis 26. März 2022 fand der 13. Europacup der Zweiradmechatroniker Fahrrad/Motorrad 2022 am Koning Willem I College in 's-Hertogenbosch (Niederlande) statt. Zusammen mit der Mitteldeutschen Zweiradinnung, den Diamant Fahrradwerken und dem Magazin Bike&Business stellte und unterstützte die HWK Südthüringen mit dem 2Rad Technik- und Trainingszentrum des Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster das deutsche Team. Sieben Nationen, tolle und motivierte junge Wettbewerbsteilnehmer, kompetente Experten und ein hervorragendes Veranstaltungsteam machten diese Tage zu einem Sternevent der Zweiradbranche. Das Team war mit Lucas Loos, Tim Kohlbach für die Fahrradsparte sowie Kevin Wessmann und Julian Dietz für die Fachrichtung Motorrad sehr gut aufgestellt. Letztlich konnten Kohlbach und Dietz in ihren Kompetenzfeldern die dritten Plätze erringen. Dieser Wettbewerb hat gezeigt, wie viel Potential in diesem Berufsfeld steckt: Die Zukunft der individuellen Mobilität wird im Wesentlichen auf zwei Rädern stattfinden.



Team Deutschland: Martin Behrens, Alexander Ladwig, Lucas Loos, Tim Kohlbach, Kevin Wessmann, Julian Dietz und Alexander Feller (v.l.n.r.). Foto: Bike&Business Stefan Maderner

Fürs Handwerk am Start

Schüler laufen für Paten-Unternehmen

In diesem Jahr geht der „t-wood.de Zukunftslauf“ in die dritte Runde. Dahinter verbirgt sich ein sportliches Projekt von Schulen und Handwerksunternehmen im Umfeld des Thüringer Wald Firmenlaufes. Unter dem Motto „Heute Schüler – morgen Azubis – übermorgen Fachkräfte“ unterstützt je ein Handwerksbetrieb eine Schülerstaffel mit jeweils drei Läuferinnen. Der „t-wood.de Zukunftslauf“ findet am 7. September statt, doch schon jetzt können sich alle Interessierte melden – egal, ob es sich um mögliche Paten-Unternehmen oder Schulen handelt. Denn: Es muss ja auch dafür trainiert werden! Einfach eine E-Mail an info@t-wood.de senden

www.t-wood.de



Mit Staffelstab fürs Handwerk. Foto: Forum Thüringer Wald

IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290

E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann

Reger Austausch unter Handwerkern

Präsident Lutz Koscielsky startet Unternehmensbesuche

Bereits zu seinem Amtsantritt im November 2021 hatte der neue Präsident der Handwerkskammer Südthüringen, Lutz Koscielsky, versprochen, sich vor Ort ein Bild von der Lage der Mitgliedsunternehmen zu machen und sie regelmäßig zu besuchen. Nachdem die Corona-Lage das Umsetzen dieses Vorhabens zunächst verhinderte, war der Präsident nun in den ersten beiden Unternehmen zu Gast: in der Z-Bau GmbH & Co KG in Empfertshausen und in der Oldtimermanufaktur Schrank GmbH in Fischbach.

Zu Gast bei Z-Bau

Ende März wurde Lutz Koscielsky zunächst vom Z-Bau-Geschäftsführer Lothar Zimmermann und seiner Führungsriege herzlich willkommen geheißen. Das Bauunternehmen, das sich auf die Errichtung von Tankstellen, Waschanlagen und Fast-Food-



Nur mit einem starken Handwerk geht es auch der Gesellschaft gut.“

Lutz Koscielsky
HWK-Präsident

Objekten spezialisiert hat, hat 130 Beschäftigte und bildet derzeit sechs Lehrlinge aus. Der Präsident zeigte sich beeindruckt von dem Unternehmen, das derzeit 25 Baustellen bundesweit führt und ein Auftragsvolumen von 45 Millionen Euro pro Jahr stemmt. 1985 wurde Z-Bau von Maurermeister Lothar Zimmermann gegründet, der heute mit 78 Jahren immer noch Geschäftsführer ist und sich von einem jungen Prokuristen-Team unterstützen lässt.

In ungezwungener Atmosphäre tauschten sich die Anwesenden zu Fachthemen und zur politischen Lage aus. Allen bereitete der Ukraine-Krieg mit seinen Konsequenzen für die Energieversorgung große Sorgen. Ein weiteres Thema war der Fachkräftemangel. Hierbei stimmten Geschäftsführer Zimmermann und Präsident Koscielsky darin überein, zeitnah neue Möglichkeiten für eine Fachkräftezuwanderung aus dem Ausland zu prüfen.



Geschäftsführer Lothar Zimmermann (l.) freute sich über den Besuch.

Fotos: HWK



Mario Schrank (l.) präsentierte seine Schätze.

Zudem wurde dem Präsidenten die Anregung mitgegeben, sich auf dem politischen Parkett starkzumachen für mehr Praxis für alle Schülerinnen und Schüler. Der Zugang zum Handwerk müsse erleichtert werden - so der dringende Wunsch von Lothar Zimmermann.

In der Oldtimermanufaktur

Nur wenige Kilometer von Empfertshausen entfernt - in Fischbach - liegt die Oldtimermanufaktur von Kraftfahrzeugtechnikermeister Mario Schrank, der für seine hochwertigen Restaurationen bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Mit seinen 15 Mitarbeitern rettet er alte Fahrzeuge, von denen manchmal nicht viel übrig geblieben ist.



Auf solche Unternehmen können wir wirklich stolz sein.“

Lutz Koscielsky
HWK-Präsident

Der Präsident bestaunte einige Oldtimer und war begeistert von der Detailverliebtheit - die sich in handgefertigten Chromelementen, selbstgenähten Ledersäckchen an Muffen oder stoffummantelten Kabeln zeigt, um möglichst nah an den Originalzustand heranzukommen. Stolz präsentierte Mario Schrank seine Werkstatt, mit der er sich 1990 selbstständig gemacht hat, und berichtete von der internationalen Kundschaft, für die er arbeitet. „Ein Oldtimer ist etwas hoch Emotionales“, erklärte der Handwerksmeister.

Alles für die Mitgliedsbetriebe

„Auf solche Unternehmen können wir wirklich stolz sein und ruhig zeigen, was alles in Südthüringen steckt“, sagte der Präsident nach den Besuchen. Lutz Koscielsky weiter: „Für mich ist das Amt des Präsidenten eine Kür, der Höhepunkt meiner beruflichen Laufbahn. Und diese Zeit will ich nutzen, um alles, was in meiner Macht steht, für das Wohlergehen unserer Mitgliedsbetriebe zu tun. Denn nur mit einem starken Handwerk geht es auch der Gesellschaft gut.“

WIR GRATULIEREN

Glückwünsche

85. Geburtstag: Anton Fleischer, Bad Liebenstein, am 16.04., Hella Dietsch, Schmalkalden, am 20.04., Manfred Holland, Steinbach-Hallenberg, am 24.04.

80. Geburtstag: Horst Knopf, Suhl, am 16.04.

75. Geburtstag: Hans-Werner Schreiber, Suhl, am 18.04.

70. Geburtstag: Kurt Matthä, Ettenhausen an der Suhl, am 17.04., Eva Sprockhoff, Eisfeld, am 22.04.

65. Geburtstag: Matthias Ruß, Sonneberg, am 16.04., Dieter Lenke, Eltville, Ralf Herrmann, Bad Salzungen, Werner Drews, Sonneberg, alle am 21.04., Hans-Joachim May, Steinbach-Hallenberg, am 25.04., Renate Herrmann, Floh-Seligenthal, am 27.04., Dieter Krummrich, Suhl, am 29.04.

60. Geburtstag: Andreas Preiß, Steinbach-Hallenberg, am 18.04., Gerold Kiel, Geisa, am 19.04., Bernhard Schröder, Südeichsfeld, Hartmut Luck, Bad Liebenstein, beide am 22.04., Georg Koob, Grabfeld, am 23.04., Michael Kadanik, Eisenach, Uwe Adam, Hørselberg-Hainich, beide am 28.04.

50. Geburtstag: Matthias Bähring, Dingsleben, am 16.04., Yvonne Mittelsdorf, Meiningen, am 17.04., Axel Rommel, Eisenach, Bernd Krug, Moorgrund OT Waldfisch, beide am 20.04., Sven Hiller, Dorndorf, am 23.04., Jens Hoffmann, Föriztal, Rene Richter, Meiningen, beide am 25.04., André Schnell, Treffurt, Freddy Gazdik, Suhl, beide am 29.04.

25-jähriges Meisterjubiläum: Klempermeister Wolfgang Gerlach, Steinbach-Hallenberg, und Heiko Schindhelm, Sonneberg, beide am 18.04., Metallbauermeister Andreas Pippert, Brotterode-Trusetal, Lutz Fehringer, Sülzfeld, und Stefan Hack, Kühndorf, alle am 19.04., Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Michael Döhler, Fambach, am 25.04., Elektrotechnikermeister Ralf Koch, Brotterode-Trusetal, Gas- und Wasserinstallateurmeister Steffen Dietsch, Fambach, Installateur- und Heizungsbauermeister Christian Hühnl, Oberhof, Erhard Frank, Floh-Seligenthal, Martin Henkel, Geisa, und Uwe-Rolf Hoffmann, Suhl, Kraftfahrzeugtechnikermeister Michael Döll, Schmalkalden, Metallbauermeister Detlef Leffler, Floh-Seligenthal, Dietmar Conrad, Sonneberg, Horst Eckardt, Frankenblick, Matthias Altenfelder, Rödental, und Udo Weber, Sonneberg, Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Eugen Eisel, Themar, alle am 26.04., Maschinenaustauschmechanikermeister Kuno Weitzte, Floh, am 28.04.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beitragsatzung der Handwerkskammer Südthüringen

Rechtsgrundlagen, Zusammensetzung und Höhe der Handwerkskammerbeiträge für das Jahr 2022

§ 1 Gesetzliche Grundlagen

- Der Handwerkskammerbeitrag wird auf der Grundlage der §§ 113 und 106 Abs. 1 Nr. 5 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HwO) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit der Beitragsordnung der Handwerkskammer (HWK) Südthüringen erhoben. Beitragspflichtig sind alle in der Handwerksrolle, im Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke und im Verzeichnis handwerksähnlicher Gewerbe eingetragenen Betriebe der HWK Südthüringen. Gleiches gilt für Personen, die nach § 90 Abs. 3 und 4 der HwO Mitglieder der Handwerkskammer Südthüringen sind.
- Der Handwerkskammerbeitrag setzt sich aus einem Grund- und einem Zusatzbeitrag zusammen.
- Beitragsjahr ist das Kalenderjahr. Bemessungsjahr für die Ermittlung des Grundbeitrages und des Zusatzbeitrages ist das Wirtschaftsjahr 2019.
- Die Regelungen des § 113 Abs. 2 Satz 3, 4 und 5 HwO finden Anwendung.

§ 2 Grundbeitrag

- Der Grundbeitrag beträgt für alle natürlichen Personen und Personengesellschaften (z. B. GbR, OHG, KG)
 - mit einem Gewerbebeitrag gem. Gewerbesteuer- oder Gewinn aus Gewerbebetrieb nach Einkommensteuergesetz im zugrundeliegenden Bemessungsjahr bis 5.000,00 Euro 150,00 Euro,
 - mit einem Gewerbebeitrag gem. Gewerbesteuer- oder Gewinn aus Gewerbebetrieb nach Einkommensteuergesetz im zugrundeliegenden Bemessungsjahr von mehr als 5.000,00 Euro 200,00 Euro,

- bei einem Beginn der Mitgliedschaft ab dem 01.01.2020 200,00 Euro,
 - bei nicht vorliegender Bemessungsgrundlage im zugrundeliegenden Bemessungsjahr 200,00 Euro.
 - Betriebsinhaber eines Einzelunternehmens (natürliche Person) ab dem 65. Lebensjahr ohne Beschäftigte zahlen auf schriftlichen Antrag einen Grundbeitrag in Höhe von 100,00 Euro. Die Antragstellung gilt nicht für abgelaufene Beitragsjahre. Der Zusatzbeitrag richtet sich nach § 3.
 - Als Hausschlächter eingetragene Betriebe zahlen einen Grundbeitrag in Höhe von 25,00 Euro.
- Für Kapitalgesellschaften und für Personengesellschaften, deren persönlich haftender Gesellschafter eine juristische Person ist, beträgt der Grundbeitrag 590,00 Euro.

§ 3 Zusatzbeitrag

- Der Zusatzbeitrag errechnet sich aus dem Gewerbebeitrag, der sich nach Abrundung und vor Abzug des Freibetrages gem. § 11 Abs. 1 Gewerbesteuer- (GewStG) ergibt, wenn für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag vom Finanzamt festgesetzt wurde, andernfalls aus dem Gewinn aus Gewerbebetrieb, der gem. § 15 Einkommensteuergesetz (EStG) bzw. gem. § 8 Körperschaftsteuergesetz (KStG) ermittelt wurde. (Beide Bemessungsgrundlagen werden nachfolgend GE genannt.)
- Die Berechnung des Zusatzbeitrages wird in Staffeln wie folgt vorgenommen, wobei die einzelnen Ergebnisse der jeweiligen Staffeln miteinander zu addieren sind.
 - für natürliche Personen und Personengesellschaften nach § 2 Abs. 1

GE bis 5.000,00 Euro	kein Zusatzbeitrag
GE von 5.000,01 Euro bis 15.000,00 Euro	1,5 % vom GE
 - GE von 15.000,01 Euro bis 50.000,00 Euro 1,9 % vom GE
 - GE ab 50.000,01 Euro 2,0 % vom GE

- für Kapitalgesellschaften und für Personengesellschaften, deren persönlich haftender Gesellschafter eine juristische Person ist

GE von 0,01 Euro bis 15.000,00 Euro	1,5 % vom GE
GE von 15.000,01 Euro bis 50.000,00 Euro	1,9 % vom GE
GE ab 50.000,01 Euro	2,0 % vom GE
- Für alle Mitgliedsbetriebe, bei denen der HWK Südthüringen zum Zeitpunkt der Beitragsveranlagung keine Gewerbebeiträge oder Gewinne aus Gewerbebetrieb bezogen auf das Bemessungsjahr vorliegen, wird der Zusatzbeitrag in Höhe einer Pauschale von 200,00 Euro festgesetzt. Wird die endgültige Bemessungsgrundlage bekannt oder wird diese nachträglich durch das Finanzamt berichtigt, erfolgt eine Beitragsneuberechnung im Rahmen der vierjährigen Festsetzungsverjährungsfrist nach den Bestimmungen der Abgaben- und Beitragsordnung.
 - Für alle ab dem 01.01.2020 eingetragenen Mitgliedsunternehmen wird keine Zusatzbeitrag-Pauschale erhoben. Die Veranlagung zum Zusatzbeitrag erfolgt, sobald erstmalig ein GE vorliegt.
 - Beitragspflichtige, die auch der Industrie- und Handelskammer (IHK) zugehörig und dort beitragspflichtig sind, werden bei der Berechnung des Zusatzbeitrages nur mit dem Teil des Gewerbebeitrages bzw. Gewinnes aus Gewerbebetrieb herangezogen, der dem handwerklichen/handwerksähnlichen Betriebsteil zuzurechnen ist. Voraussetzung ist, dass der Handwerkskammer Südthüringen dieser Anteil bekannt ist. Eine Aufteilung des Grundbeitrages erfolgt nicht.
 - Bemessungsgrundlagen über 550.000,00 Euro werden für das Beitragsjahr 2022 nicht zur Berechnung herangezogen (Kappungsgrenze).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschluss der Vollversammlung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen hat im Umlaufverfahren vom 20. Dezember 2021 folgenden Beschluss gefasst.

Beschluss-Nr. VV/10/2021 Beitragsatzung 2022

Der Beschluss wurde durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft mit Schreiben vom 1. April 2022 genehmigt. Mit Veröffentlichung auf der Homepage www.hwk-suedthueringen.de unter „Über uns, Rechtsgrundlagen, Amtliche Bekanntmachungen“ am 11. April 2022 tritt dieser Beschluss in Kraft. Der Beschluss kann auf Wunsch eines Mitglieds der Handwerkskammer Südthüringen diesem zugesandt werden.

